

109-13-3

~~1-151~~

157 listin

list c. 7-1; 58-1 (fotografic)

110-1-10-10



altung.

Prag, den 3. Mai 1940.

Vermerk.

4. V. 1940 H.

Anlässlich meines Vortrages bei dem Herrn Staatssekretär am 30.4.40 äusserte der Herr Staatssekretär den Wunsch, sein neu eingerichtetes Dienstzimmer mit einigen guten Gemälden und einem Gobelin auszustatten. Der Herr Staatssekretär verwies hierbei auf eine Gemäldesammlung im Staatsbesitz im Palais Lobkowitz.

Da ich morgen auf Urlaub fahre, habe ich Herrn Dr. Reinhold (Gruppe Unterricht und Kultus) gebeten, sich um die Beschaffung guter Bilder und nach Möglichkeit eines guten Gobelins zu bemühen. Ich habe dabei ausser auf das Palais Lobkowitz, auf die Burgverwaltung und das Museum beim Parlament hingewiesen, wo ebenfalls nach meiner Kenntnis noch Gemälde aufgestapelt sind.

2.) An das Büro des Herrn Staats
zur vorläufigen Kenntnis.

Wiedervorg

3.) Wvl. 25.5.40. Prag, den 25. V.

Registrator

Wiedervorgelegt

5. VI. 1940

30.5.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 24. Juni 1940.

7

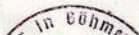
Nr. Z

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

An

Herrn Dr. Reinhold
Gruppe Kultur und Unterricht
im Hause.

Unter Bezugnahme auf die Besprechung vom 8. Juni wegen
der Einrichtung des Dienstzimmers des Herrn Staatssekretärs
bitte ich um Mitteilung über den Stand der Sache.



Im Auftrage

Zentralverwaltung.
Nr. Z - HB / 40.

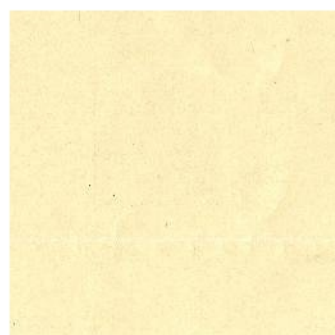
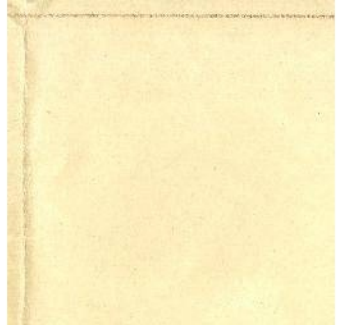


An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
in H a u s e.

In den Anlagen wird ein Angebot der Deutschen Werkstätten A.G. Hellerau mit 2 Blatt Zeichnungen für die Ergänzung der Ausstattung des Arbeitszimmers des Herrn Staatssekretärs mit der Bitte um Feststellung übersandt, ob der Herr Staatssekretär mit dem Vorschlag einverstanden ist.

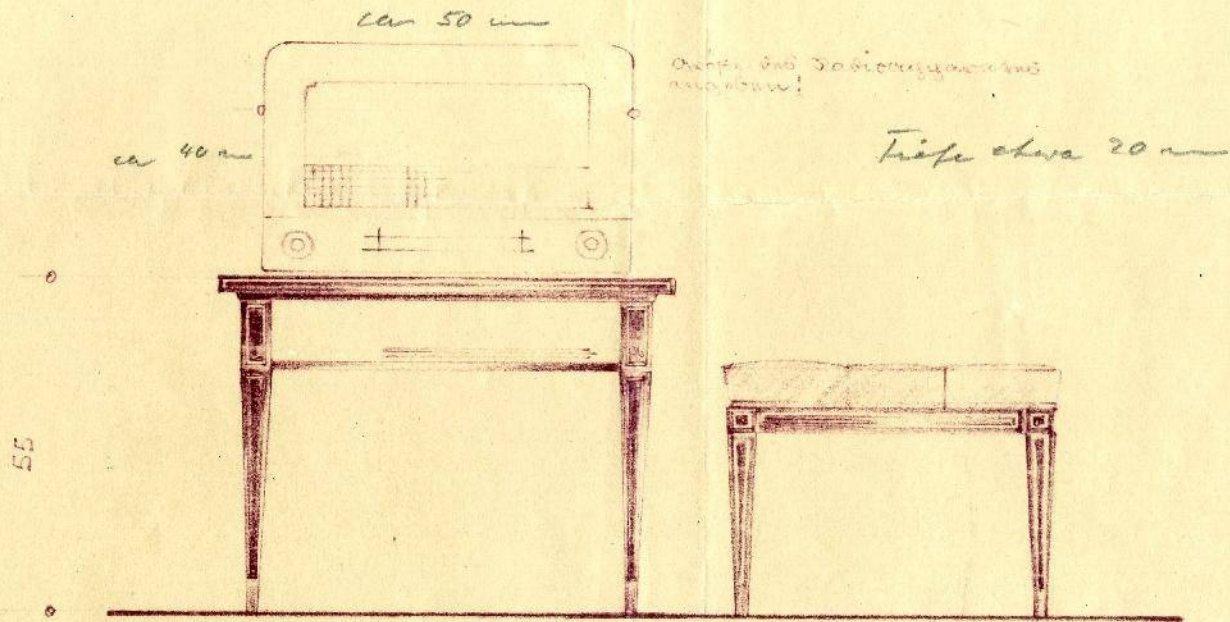
Hierzu: 1 Angebot, 2 Zeichnungen.

[Handwritten signature]



Ernenin Palais, Prag.
Stimme des Staatspräsidenten,
repariert mit golden.

9



M A S S T A B - 1 : 10.



12a

[Handwritten signature]
und 3 Kopien
2019

Herrn Oberka

Pres., den 12. Juli 1940.

...fest-
...trage Auswech-
...ine Anrichtun-
...oder Pressen ste-
...ren sei. In diesen
...danke, ob
...n. Kür: über die
...definitive Mittel-

gel

Pläne des Zim-
notwendigen Er-
übersandt und

Registatur *[Handwritten]* werde mich in einiger
ihm skizzieren, was
Wiedervorgelegt hat erreichen
- 1. VII. 1940
Pres., den
Registatur *[Handwritten]*

19

prode & plenius sub. Esqui

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den 13. Juli 1940

Sachbearbeiter: Reinhold

14

V/ 178/40

XIV Nr.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

geb.	
abt.	15. 7. 40

Antley

An

den Herrn Direktor der Staatlichen Schlösser und Gärten

in Berlin C 2
Schloss

Betr.: Möglichkeit der Neueinrichtung des Zimmers des Herrn

mit de
ich in
Maße u
richtu

s-Anstrich ist weiss. Der Parkettboden ist mit einigen un-
wertigen Perserteppichen bedeckt. Der m.E. zu grosse
n enthält in der Hauptsache graue und licht-blaue Töne.

Diese Ausgestaltungen und Einrichtungsgegenstände sind
nicht unter allen Umständen als bindend zu bewerten.

Ich wäre Ihnen zu grossem Dank verpflichtet, wenn Sie
er nächster Anwesenheit in Kassel prüfen lassen könnten,
dortigen Depots noch eine möglichst geschlossene Ein-
ung enthalten, die sich in den gegebenen Rahmen einfügen

würde. Es käme auf schlichte und doch
an, die sich zur praktischen Benutzung ei
erung ist - abgesehen von ihrer Uneinheitli
erisch und zartgliedrig und nicht "ernst" g
ig.

I.A.

Vollage 15 8



Abschrift

16

Der Direktor
der Staatlichen
Schlösser und Gärten
Nr. A. 76/2044

Berlin C 2, Schloss, den 23. Juli 1940

Für die mit dem gefälligen Schreiben vom 13. d.Mts.
- XIV Nr. V/ 178/40 - übersandten Zeichnungen danke ich
bestens. Ich werde nun bei meiner nächsten Anwesenheit in
Kassel an Hand dieser Unterlagen prüfen, ob noch eine für
das Zimmer des Herrn Staatssekretärs Frank im Czernin-Palais
geeignete Einrichtung vorhanden ist. Leider wird es aber noch
einige Wochen dauern, bis ich dorthin komme. Ich bitte daher
ergebenst, sich noch etwas gedulden zu wollen.

Unterschrift

An den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren in Prag.

Gruppe XIV
XIV / V / 183-40

An die
Gruppe Zentralverwaltung

z.H. von Herrn Oberlandrat von R e i n h a r d

Abschrift des vorstehenden Schreibens des Herrn Direktors
Dr. G a l l übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.
Ich werde in etwa 14 Tagen noch einmal in Berlin anfragen ,
wann jene Reise nach Kassel zustandekommt.

J. A. Reinhold

zugeleitet.

Zum Vortrag bei dem Herrn Staatssekretär wäre ich für eine Mitteilung zu Dank verbunden, ob es inzwischen möglich war, die Frage der Neumöblierung des Dienstzimmers des Herrn Staatssekretärs einer befriedigenden Lösung entgegenzuführen.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

20

Prag, den 25. September 1940.

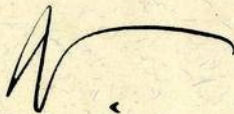
Dr. Reinhold. N-195/40

2. St.
Bef.
Verf.
abg.	26.9. 7/2.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Herrn Oberregierungsrat Dr. G i e s

Der Direktor der Verwaltung der Preussischen Schlösser und Gärten, Dr. Gall, ist gestern nach Kassel gefahren und wird mir nach seiner Rückkehr nach Berlin (Ende dieser Woche) gleich mitteilen, ob und welche Möbel er in Kassel für ~~das~~ Zimmer des Herrn Staatssekretärs ausfindig gemacht hat.



21

Dr. Reinhold,
Gr. Unterricht und Kultus

Prag, den 27. September 1940

Handwritten signature/initials in red ink

XIV B-196/40

Urschriftlich mit Anlagen

Herrn

Handwritten text in cursive:
Sein Büro bei Herrn
Kowalke...

23

DER DIREKTOR
DER STAATLICHEN
SCHLÖSSER U. GÄRTEN

BERLIN C 2, SCHLOSS, DEN 22. Oktober 1940.
FERNSPRECHER 510013 — POSTSCHECK BERLIN N.R. 380 32
NR. A. 76/2044, III. (BEI BEANTWORTUNG BITTE ANZUGEBEN)

An den
Herrn F...
in Böh...
P r a g

Der Reichsprotector
in Böhmen u. Mähren.
Eingangsstelle.
Eingeg. 2
Anl.

Vorgang
6/28
/ 10
212

76/2044

n Schreiben vom 23. Ju
mit. daß ich in der 2

Leider sind die von diesen Gegenständen erbetenen
Fotografien bisher hier nicht eingegangen; ich lasse sie Ihnen
aber sofort nach Erhalt zugehen, damit Sie Ihre Entscheidung
treffen können.

Heil Hitler!

Kauf 2 B...
15/11

15/11

Wied

M. x T

Prag, den.

Regis

G...
23

DER DIREKTOR
DER STAATLICHEN
SCHLÖSSER U. GÄRTEN

BERLIN C 2, SCHLOSS, DEN 11. November 1940 ²⁹
FERNSPRECHER 510013 — POSTSCHECK BERLIN NR. 380 32
NR. A. 76/3024 (BEI BEANTWORTUNG BITTE ANZUGEBEN)

An den
Herrn Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
P r a g.



Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 22. Oktober
d.J. - Nr. A. 76/2044, III - übersende ich Ihnen in der
Anlage ergebenst 2 Fotografien von der Garnitur, die ich
gegebenenfalls als Leihgabe zur Verfügung stellen könnte.

Ich bitte um gefl. Rückäußerung, ob Sie auf
diese Möbel Wert legen.

Heil Hitler!

23. 11.
von Herrn O. Reg. Rat
D. Gies erhalten
N. 247/11.



A b s c h r i f t .

29

Der Direktor
der Staatlichen Schlösser
und Gärten.

Berlin C.2, den 22. Oktober 1940.
Schloß.

Nr. A. 76/ 2044, III.

Jm Anschluß an mein Schreiben vom 23. Juli 1940 - Nr. A. 76/2044 - teile ich ergebenst mit, daß ich in der Zwischenzeit den Möbelvorrat in Kassel-Wilhelmshöhe besichtigen konnte. Als geeignet für Ihre Zwecke könnte ich abgeben :

a) aus dem Residenzpalais in Kassel :

- 1 Sofa,
- 2 Sessel,
- 6 Stühle,

b) aus dem Schloß Wilhelmshöhe:

- 1 runden Tisch.

Leider sind die von diesen Gegenständen erbetenen Fotografien

bisher

29a

bisher hier nicht eingegangen; ich lasse sie Ihnen aber
sofort nach Erhalt zugehen, damit Sie Ihre Entscheidung
treffen können.

Heil Hitler !

gez. G a l l .

An den Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren, Prag.

29a

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den 27. November 1940

30

1 10 Nr. 15/206/40

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

x. Kz. _____
gef. 15.11.40 m. _____
gel. _____
ang. _____

1.) An den
Herrn Direktor
der Staatlichen Schlösser und Gärten
Gärt
in Berlin C 2,
Schloss.

Zum Schreiben vom 22. Oktober 1940 und vom 11.
November 1940, A 76/2044/III 3024.

Für die vielfachen Bemühungen in der Angelegenheit der Neueinrichtung des Zimmers des Herrn Staatssekretärs spreche ich Ihnen meinen besonderen Dank aus.

Ich wäre dankbar, wenn ich möglichst umgehend noch folgende/ Unterlagen erhalten könnte:

1. Eine Photographie des r in Wilhelmshöhe (wobei ich annehme, ^{bei dem} der mir übersandten Bilder einen d einen der 2 Sessel wieder gibt).
2. Die Masse des Sofas, der Stühle und des Tisches.
3. Die Farbe der Bezüge so des Holzes.

Ihre Rückfragen bitte

V-210/40

DER DIREKTOR
DER STAATLICHEN
SCHLÖSSER U. GÄRTEN

BERLIN C2, SCHLOSS, DEN 21. Dezember 1940
FERNSPRECHER 510013 - POSTSCHECK BERLIN NR. 380 32
A. NR. 76/3240 (BEI BEANTWORTUNG BITTE ANZUGEBEN)

Auf das gefällige Schreiben vom 27. November d.J. -
ll. 1 10 Nr. V/206/40 - erwidere ich ergebenst, daß von den
Sesseln und Stühlen nur 1 Stück fotografiert wurde, da
Sessel und Stühle unter sich gleich sind.

Nachstehend gebe ich Ihnen nun die gewünschten
Maße, wobei ich bemerke, daß die Gegenstände aus Mahagoni-
holz (dunkelrotbraun) gefertigt sind:

Sofa:

Sitzhöhe 48 cm
Höhe mit Rückenlehne.....106 "
" " Armlehne..... 88 "
Gesamtbreite228 "
Breite der Sitzfläche....166 "
Tiefe " " 58 "

Sessel:

Sitzhöhe 48 cm
Höhe mit Rücklehne 97 "
" " Armlehne 65 "
Breite der Sitzfläche vorn61 "
" " " hinten 51 "
Tiefe der Sitzfläche 55 "

Stühle:

Sitzhöhe 48 cm
Höhe mit Rücklehne 93 "
Breite der Sitzfläche vorn55 "
" " " hinten 41 "
Tiefe " " 42 "

Bezug:

feiner Wollplüsch, dunkelrot,
einfarbig.

An den
Herrn Reichsprotector in
Böhmen und Mähren,
z.Hd. von Herrn Dr. Hans Reinhold

Prag IV

empfangen
9/1.

An

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eingangsstelle.
empfangen: 23. DEZ 1940
Rat. Bearb. 1-70

Prag, den 20. Feber 1941.

35

V-211/41

Eingegangen 20 FEB 1941

K.H. mit 2 Anlagen

Herrn Reinhold

wieder zugeleitet.

Das Schreiben des Direktors der Schlösser und Gärten vom 21.12.1940 war nicht angeschlossen.

Was die Übermittlung der Fotos anlangt, so darf ich meine Bitte wiederholen, die Möbel zu einem Zimmer zusammenstellen und alsdann aufnehmen zu lassen. Derzeit lässt sich von der architektonischen Wirkung der Möbel kein Bild machen.

Schliesslich weise ich darauf hin, dass unter den Möbeln ein kleiner Bücherschrank fehlt, der zur Aufnahme der Handbücherei des Herrn Staatssekretärs dient. Wäre es möglich, einen derartigen Schrank zu beschaffen und ihn in das Zimmer einzugruppieren, damit er gleichzeitig aufgenommen werden kann?

✓ — — —

Der Reichsprotettor
in Böhmen und Mähren

z. Nrl.	
Srl.	
gel.	
abg.	25.2.41. S.

Prag IV, den
Cernin-Palais
Fernsprechanchlüsse: Praga 60141, 31945, 60951, 64456

25. Februar 1941.

36

Nr. 0-21040
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.
Montag der Oberstufe

Dr. R. ...
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren
in Prag

An den
Herrn Direktor der Staatlichen
Schlösser und Gärten
Berlin O 2
Schloss.

Zum Schreiben vom 21.12.1940 A.76/3240.

des Herrn Staatssekretär
würde ich darum bitten,
sich einzubeziehen.
Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen

[Handwritten signature]
26

VERWALTUNG
DER STAATLICHEN
SCHLÖSSER U. GÄRTEN

BERLIN C 2, SCHLOSS, DEN 12. März 1941.
FERNSPRECHER: 510013 — POSTSCHECK BERLIN NR. 38032
NR. A. 76 / 533. BEI BEANTWORTUNG BITTE ANZUGEBEN

38

An de [redacted] tor

Der Reichsminister
in Berlin
Eingeg. am 14. MRZ
Anl. — Beab

V-21

Zum Schreiben vom 25. Februar d.J. - V-210/40 - Dr. Reinhold. -

Da sich die für den Herrn Staatssekretär in Aussicht
genommenen Möbel in verschiedenen Schlössern in Kassel befin-
den und für einen Transport bei dem gegenwärtigen außerordent-
lichen Mangel an Personal keine Arbeitskräfte vorhanden sind,
kann ich zu meinem lebhaften Bedauern den Wunsch nach einer
"Zimмераufnahme" der Möbel, dem ich in friedensmäßigen Zeiten
gern

fügb
die
gung
abge

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

K. Reinhold

Nr. I/10 V-R/R/41

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Prag, den 20/3. 41.

39
P 3/3

K. H.

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Gies

m. v.

Juni 1941 .

91

~~První~~ gestupce země lybnelis ualy Kuv
 podle Kumpstaller. Bednět kromě
 a volně roztuh.

Je to první nymfoides musí to ve
 such papír merucla a biki a
 protěhonat ~~u~~ ^u ~~stom~~ styl ualy Kuv
 se uvide. Ky's elny a prob. je vyrobem
 just ho nem. ^{jednotlivě} kus merucla
 Vrstvy na 200 jato. první merucla

andresei.

DEUTSCHE RAUMKUNST

EINRICHTUNGSHAUS FÜR VORBILDICHE RAUMGESTALTUNG
ALLEINVERKAUF DER WOHNSTATT-MÖBEL IN BRÜNN

11/2 10^a

Herrn

Staatssekretär K.H. Frank

Prag.

Hradschin.

B H

JOHAI

FERN

den 5.

W/E

Büro des
bairn F
in Böhme

Eing: 7

Tsg. 11...

Als Vertreter der bekannten WOHNSTATT-Möbel r

10. 10.

V 3-1-218/41

0

45

Gruppe Unterricht und Kultus.
Dr. von B o t h .

Prag, den 11. Juli 1941.

Herrn
Oberreg

mit der Bitte, gegebenenfa
zu unterrichten.

Der Inhaber de
in Brünn, Reimund Müller, f
Werkstätten" in Hellerau
ds. J. die Frage gestellt, o
benenfalls intervenieren würde, um ihm das Lokal einer
bestimmten tschechischen Möbelfirma in Brünn zu verschaf-
fen. Dieses Lokal sei ihm vom Kreisleiter Felta zugesagt
worden. Inzwischen hätten alteingesessene Brünnner Möbel-
tischler erklärt, daß ihnen dasselbe Lokal bereits von dem
zuständigen Ortsgruppenleiter versprochen sei. Es ist Müller
geantwortet worden, daß in solchen Fällen von Prag nicht
eingegriffen werde, es müsse den Brünnner Parteinstanzen
über
zweisen
woll

und
empf
send
ein
in F

r als gut
e ich Müller
hier einzu-
für die Neu-
sekretärs
e vorlegen.

1/2

REIMUND MÜLLER

46

INHABER DER FIRMA

D E U T S C H E R A U M K U N S T

EINRICHTUNGSHAUS FÜR VORBILDICHE RAUMGESTALTUNG

ALLEINVERKAUF DER WOHNSTATT-MÖBEL IN BRÜNN

B R Ü N N

JOHANNESGASSE 7

FERNSPRECHER 14.060

St.S. XII J -

47

1941.

Die Gräfte wird bei dem
Commissar Mannefeldt

h

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

37 11 - 0 112

Gruppe I 11

Prag, den 25. Oktober 1941.

B

An die

Burgverwaltung
zu Händen von Sekretär Jellinek.

Ich bitte, die am 24. Oktober ds. Js. von
meinen Sachbearbeitern Dr. von B o t h und Dr.
Graf W a l d b u r g im Depot ausgesuchten drei
Kronleuchter nach Verständigung mit der Zentral-
verwaltung meines Amtes leihweise in das Czernin-

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 30. Oktober 1941.

Sachbearbeiter: Dr. von Both.

I 11 Nr.

V-212/41.

3. Stg. 31. OKT. 1941
gef. H. 10 1/4
gel. D. K. E. J. W. K.
abs. 11. S. W.

1.) An

Die Heimgestalter G.m.b.H.,

Berlin W 9,

Saarlandstraße

Betrifft: Arbeitszimmer für Staatssekretär
führer F r a n k .

Bezug: Ihr Schreiben vom 17.9.d.Js.

Der Herr Staatssekretär hat

n 10/10/41

3m Im-0-272/41

Die Heimgestalter

G. M.
B. H.

3278
5T
Räume und Möbel
Innen - Ausbauten
Lampen - Stoffe - Teppiche
Kunst und Kunstgewerbe

Abf.: Die Heimgestalter G. m. b. H., Berlin W 9

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren



P r a g
= = = =

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Empfang: - 5. XII. 1941
Ant. 2. Dec. 2



B e r l i n W 9
Das Haus der Heimgestalter-Möbel
Saarlandstraße 117

Das Haus der Wohnstatt-Möbel
Inhaber: Die Heimgestalter G. m. b. H.
Saarlandstraße 113

Bank-Konten: Deutsche Bank, Depotstraße 32,
Berlin W 9, Europahaus
Dresdner Bank, Depotstraße 30,
Berlin SW 11, Rohanischer Platz 1

fernruft: 190401 / Postfach: Berlin 14189

Betrifft:

Ihre Zeichen:
Unser Zeichen:

Ihre Nachricht vom:
Unsere Nachricht vom:

Arbeitszimmer für Staatssekretär
SS-Gruppenführer F r a n k
Unser Schreiben vom 17.9.ds.Js.

Kan.
f.Stü-

3. Dezember 1941

Auf das Schreiben vom 30. Oktober erlauben wir uns nachstehend folgendes Angebot zu unterbreiten :

1 Lichtträger Nr. 30034, lt. Zeichnung im Massstab 1 : 7, für 10 + 6 Lampen eingerichtet, mit Champüberfanggläsern, in feiner Kunstschmiedearbeit ausgeführt, vermessingt

Preis per Stück RM. 820.45

1 Schreibtischlampe Nr. 23417 lt. Zeichnung im Masstab 1 : 7, Ausführung genau wie vor, mit imit. Schweinslederschirm

Preis per Stück RM. 91.40

Die Preise verstehen sich ausschliesslich Glühlampen, ausschliesslich Fracht und Verpackung, ausschl. Anbringung an Ort und Stelle.

Wir wären Ihnen sehr zu Dank verbunden, wenn Sie uns mit Ihrem Vertrauen beharren und bitten in diesem Falle dann um genaue Angabe der Versandadresse und Angabe der Raumhöhe

Für die Ausführung der Beleuchtungskörper benötigen wir eine Eisenkennziffer über 45 kg.

Abbildungen fügen wir bei mit der höflichen Bitten nach Ansicht freundlichst wieder zurückzusenden sie unserem Archiv entnommen haben.

Ihrem Bescheid sehen wir mit grossem Interesse empfehlen uns mit

Heil Hitl
Die Heimge
G. m . b. H

2 Abbildungen mit der Bitte

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV, den 17. Dezember 1941. 56
Sachbearbeiter: Dr. von Both

I 11 Nr. V-212/41



1.) An die
Heimgestaltung G.m.b.H.,
Berlin W 9,
Saarlandstraße 117.

Betrifft: Arbeitszimmer Staatssekretär ~~SS~~ Gruppenführer Frank, Lampen.

Bezug: Ihr Schreiben vom 3. Dezember d.J.

Der Lichtbogen Nr. 2024 kann für das
Arbeitszimmer de
in Betracht gezo
Schreibtischlamp
noch um Größenan
erscheint ebenfa
Ich bitte auch f
in Zentimetern u
Ihre A





ORR.Dr.v. Both

Prag, den 24. April 1944.

III e 120-1

1./ An
Herrn Min. Rat Dr. G i e s
im H a u s e .

Beifolgend lege ich eine Auswahl von Büchern und Graphiken aus dem Auktionskatalog 66 von Andree vor, die gegebenenfalls für den Herrn Staatsminister persönlich Interesse haben oder für Zwecke des Staatsministeriums in Betracht kommen. In erster Linie sind Stücke bevorzugt, die auf Böhmen und Mähren irgend eine Beziehung haben. Ich habe mir gestern die Gegenstände selbst angesehen und die Auswahl, insbesondere der Graphiken, entsprechend modifiziert. Es ist anzunehmen, dass die Ansatzpreise bei der Auktion vielfach ganz erheblich überschritten werden.

2./ Abschrift von 1:
an
Sturmbannführer W o l f ,
z.Hd.von Frau Dr.v. H o o p
im H a u s e

wunschgemäß zur Kenntnis übersandt.

3./ Z.d.A.
Kn

proke' amg' kamulá' shámy.
Generalni referent troka byl
a investicemi an z aukce z
označením.

ORR.Dr. v. B o t h
III e 120-1/1944

Prag, den 27. April 1944.

61

J. 31
gel.
gel.
abg. 27.4.44

An
Herrn Min.Rat Dr. G i e s
im H a u s e .

Betrifft: Auktion von A n d r e e am 25. und 26.ds.M.

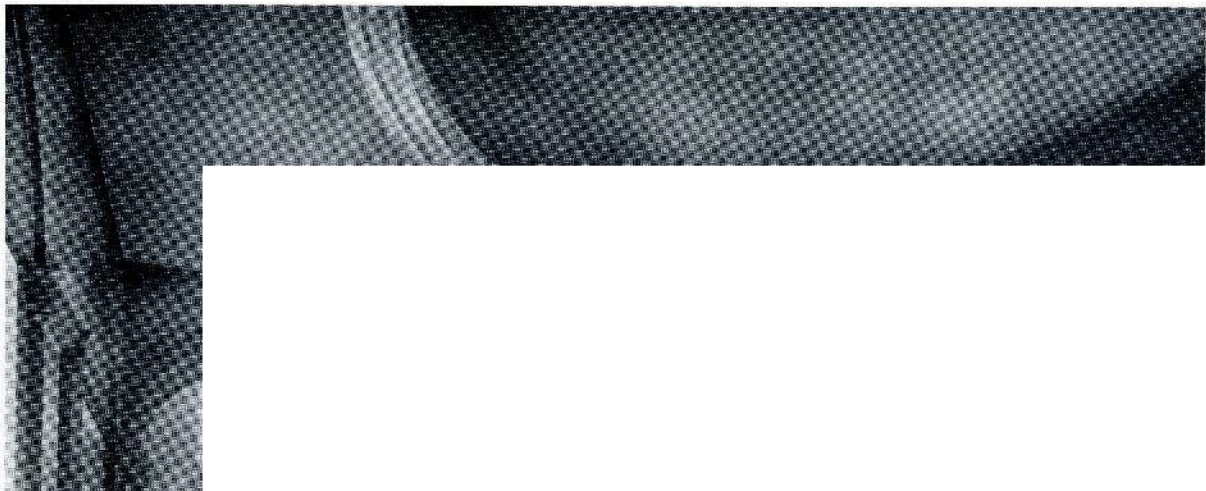
Bei der Auktion sind von mir, im Wesentlichen auf Grund der Liste von ORR. Z a n k l , für das Staatsministerium die in der Anlage aufgeführten 10 Nummern zum Preise von 2.065.-- RM /Ausrufpreis 1.100.-- RM/ ersteigert worden. Dazu kommt der allgemeine Zuschlag von 15% in Höhe von 309.75 RM, so dass sich der Gesamtpreis auf 2.374.75 RM stellt.

Es ist vermieden worden, mit Prager öffentlichen Sammlungen oder dem Reichführer in Konkurrenz zu treten. Die von mir gebotenen Preise sind unbedingt vertretbar. Wenn bei den Nummern 696 und 1008 /den Büchern von D u l l e r / die Ausrufpreise von je 25.-- RM ganz erheblich überschritten wurden, dann lag das an dem erstaunlich niedrigem Ansatz. Diese Bücher, illustriert von S c h w i n d und R i c h t e r , waren nicht auf der Liste von Z a n k l . Sie gehören zu den schönsten deutschen illustrierten Büchern, die aber unverdienterweise wenig bekannt sind. -Ein stockfleckiges Exemplar des im Gegensatz zu D u l l e r überwerteten K u g l e r - M e n z e l , Friedrich der Grosse, brachte auf der Auktion 1.180.-- RM /Ausrufpreis 180.-- RM/.

Ein allgemeiner Bericht folgt in der nächsten Woche, sobald A n d r e e mir das zugesagte Verzeichnis der Hauptkäufer mitgeteilt hat, die auf der Auktion nur

mit

68



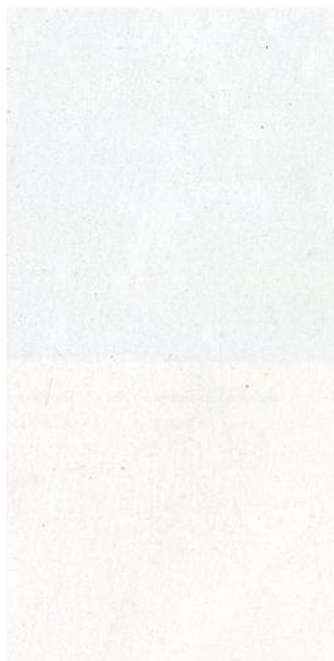
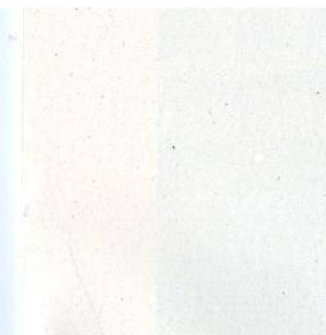
69



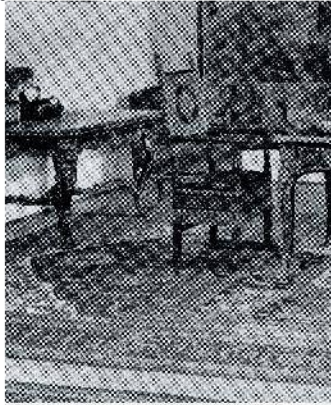


70

DIE WOHNRAUME
DES REICHSPROTEKTORS

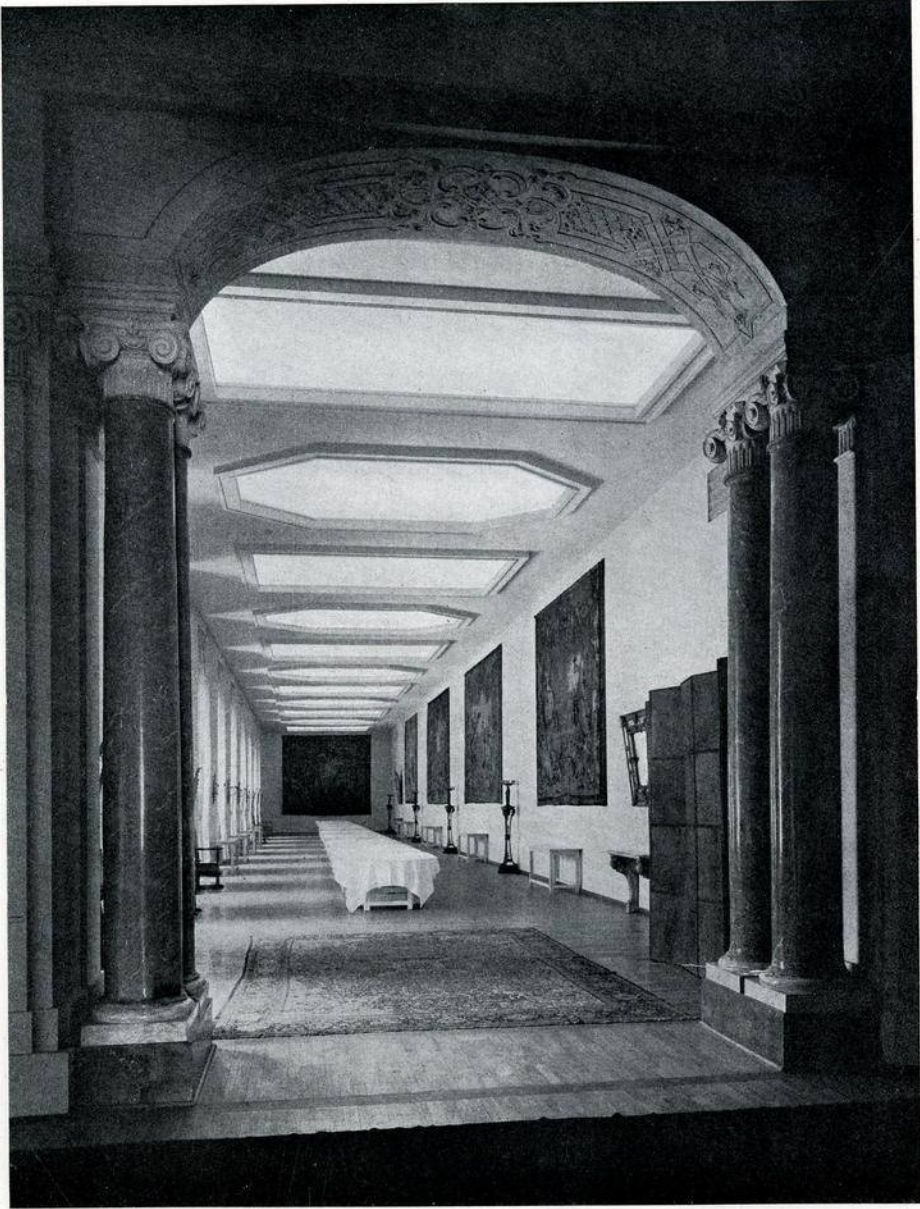


73



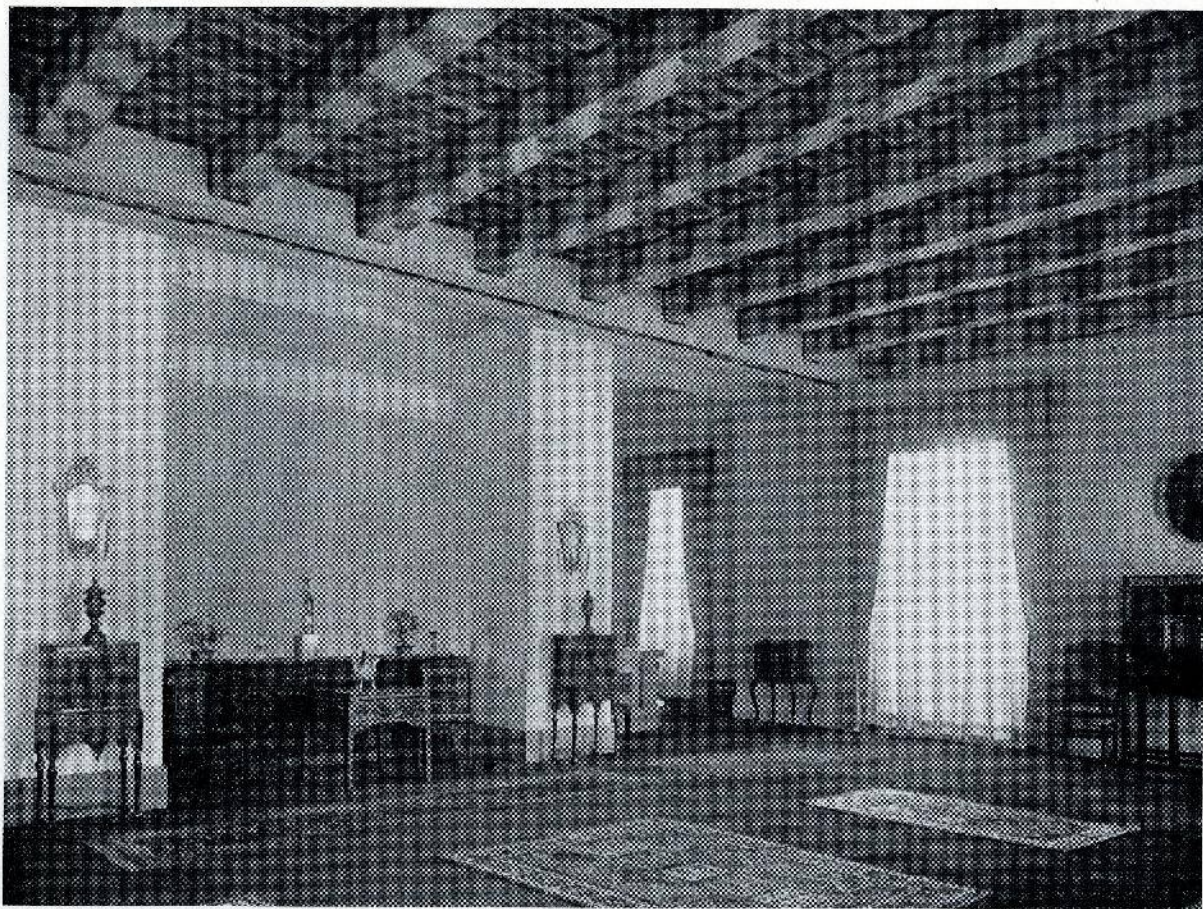
ES REICHSPROTEKTORS. A

74



49. WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. BANKETT-SAAL. I. STOCK

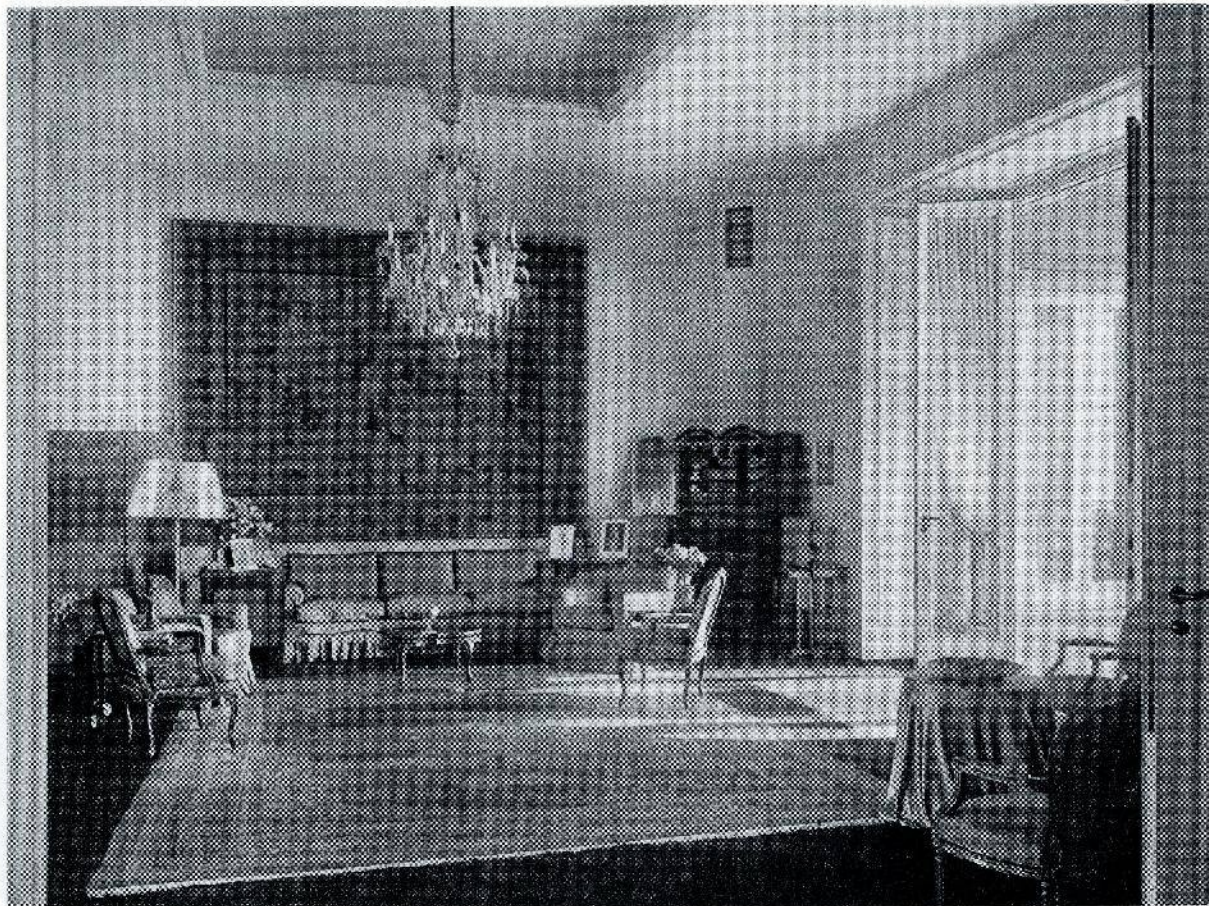
45



50. WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. VORHALLE. II. STOCK

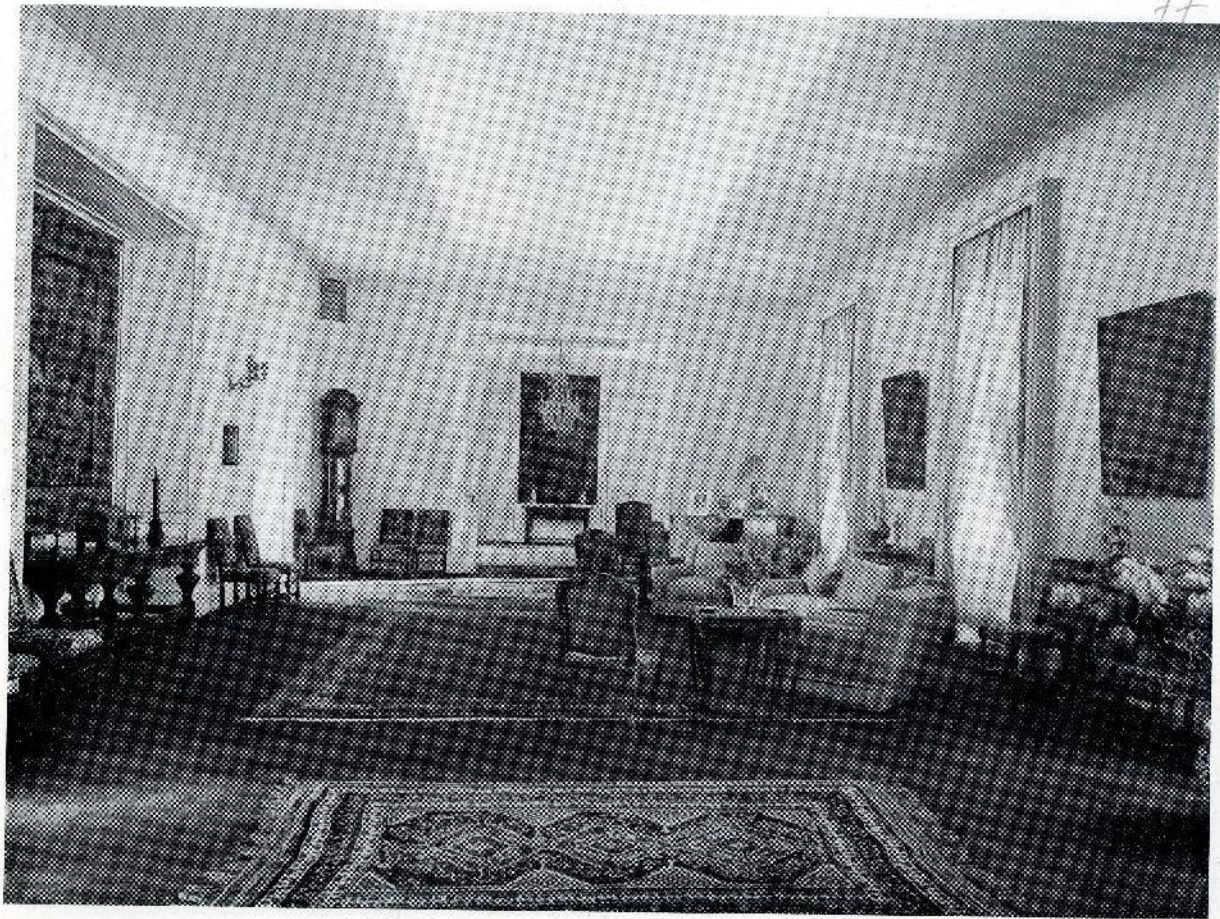
sk

36



51. WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. EMPFANGSZIMMER, II. STOCK

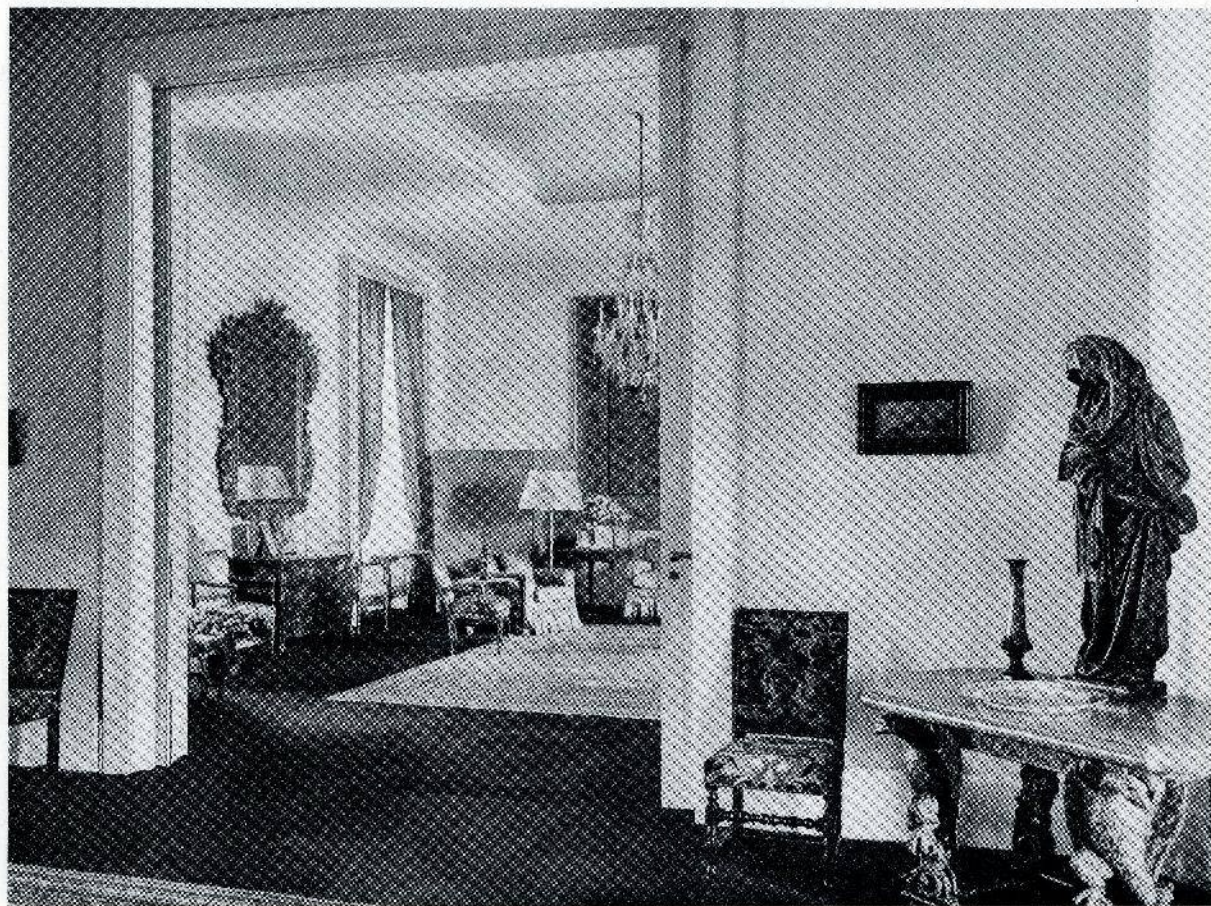
W



52. WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. GROSSER SALON. II. STOCK

Ek
93

78



53. WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. ALTFLÄMISCHE HOLZSCHNITZEREI IM SALON. II. STOCK

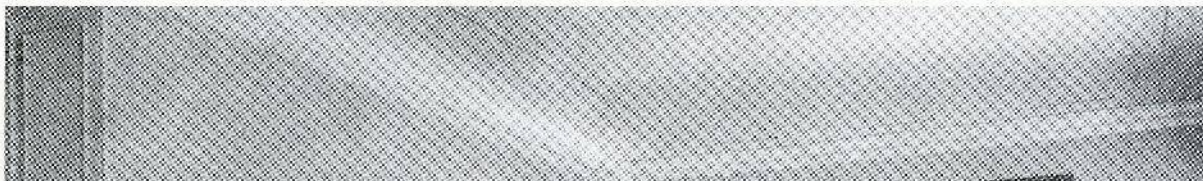
86



54 WOHNUNG DES REICHSPROTEKTORS. 3. OFFIZIELLER EMPFANGSRAUM. II. STOCK

bb
79

80



Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

I/10 - V - 212
Nr.



Prag IV, den

30. Juni 1942. *JJ*

An die
Porzell
in B e
Unter d

Fotos n

3. 1. 42

Zimmermann Paul H. / M. / M.

v. B

Herr

10/ 2. 93

v. Both

Abgenf.
Prag, den 28. Mai 1943.

Herrn G i e s .

Betrifft: Blätter von L i v e r a t i - H a a s und
J e n t s c h - R o t h e

Ihre Zuschrift vom 25. Mai ds. J., St. S. XII G - 26/43

Das Blatt von L i v e r a t i ist ein neu kolorierter, moderner Rasterdruck.

Das Blatt von J e n t s c h ist ein spät, kaum vor 1900, kolorierter, schwacher Abdruck einer alten Platte.

Angaben über L i v e r a t i und H a a s konnten in der Landesgalerie nicht ermittelt werden, Notizen über J e n t s c h und R o t h e sind angeschlossen. Die Rolle mit beiden Blättern füge

agen: 2 Beschreibungen
1 Rolle

immer NT
h 28

ORR.Dr.von Both

Prag, den 7.Juli 1943.

135

ab 7.7.43

1./ An den
Herrn Leiter der Sonderabteilung IV,
44-Sturmbannführer Wolf
im Hause.

Betrifft: Meissner Potpourri-Kaminaufsätze beim Antiquar

1942

Prog III.
Moby. Mal

Prog III.
Moby. Mal

uli 1943.

157

7.43 Kn

...
I nicht einheitlich. S
let und ergänzt, auss

sonst ...

der offenbar durch Bru
rne Ergänzung, was sic
erei deutlich feststel
absolut indiskutabel.
Rokokozeit sind sehr

urden in vollständig e
viel kosten als der P
erlangt.

Nur im inneren
Dienstbetrieb

138

V pítelce předkládám vaše množství miniatur ku
pena St. sekretáře.

Silněji vytonovanými barvami rámcu by bylo provedeno
dle sdělení galerie, jež s největšími potřebami.

Poněvadž mossa není již k mání, by novou
parturu zhotoven v dříví a psalacem.

Nic a sám na zkoušku jež v pítelce.

Der Sonderbeauftragte des Reichsprotectors
für das Museumswesen im Protektorat

Dr. E. W. Braun

Troppau

Gilchowitzergürtel Nr. 18.

139
Troppau, den 21.7.1943

Herrn

Oberregierungsrat Dr. v. Both

Prag

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

In der Anlage lege ich meine letzten Reiserechnungen vor. Unsere Fahrt durch Südböhmen war sehr ergiebig und ich denke, daß Frau Dr. Streit Ihnen bereits berichtet hat. Ein ausführlicher Bericht folgt später, da ich momentan nicht zu der Arbeit komme, weil ich mir in Südböhmen eine starke Grippe zugezogen habe, unter der ich jetzt noch leide.

Wie ich Ihnen bereits kurz mitgeteilt habe, kämen diese 4 Meissner Jahreszeiten-Leuchter als Geschenk für den Herrn Staatspräsidenten nicht in Betracht. Sie sind erstens nicht einheitlich, zweitens sind sie außerordentlich stark restauriert und ergänzt und endlich ist der Corpus der Wintervase, der offenbar durch Bruch verloren gegangen ist, eine moderne Ergänzung,

was

Prag, den 11. Februar 1944.

DER DEUTSCHE STAATSMINISTER
für Böhmen und Mähren

III e

M 2

K. Nr.
del.	11.2.44
del.	11.2.44 } <i>h</i>
del.	12.2.44

1./ An die
Böhmisch-Mährische Landesgalerie
in Prag I.,
Valentinsgasse.

Betrifft: Arbeiten für den Herrn Staatsminister

Für den Herrn Staatsminister sind im vergangenen Jahre ein Miniatur-Rahmen und eine Stele geliefert worden. Das Ministeramt teilt mir mit, dass Rechnungen darüber dort bisher nicht eingegangen sind. Ich bitte, die Rechnungen möglichst umgehend an mich gelangen zu lassen.

2./ Wvl. am 25.2.1944.
Kn

I.A.

In Verbindung mit ...

h h/p

h

*Mrgene nicht
zu zahlen, räume a
Koung.*

DER DEUTSCHE STAATSMINISTER
für Böhmen und Mähren

Prag, den 7. März 1944.

III e

Sachbearbeiter: ORR. Dr. v. Both

- 1./ An den
Herrn Direktor der Böhmisch-
Mährischen Landesgalerie
in P r a g .

z. Bzgl.	
col.	7.3.44
gel.	7.3.44
abg.	7.3.44

143

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 11. Februar ds. J. bitte ich, mir nunmehr die Rechnungen für einen Miniatur-Rahmen und einer Stele, die im vergangenen Jahre dem Herrn Staatsminister geliefert worden sind, u m g e h e n d zu übersenden.

- 2./ Wvl. am 15.3.1944.
Kn

I.A.

h
more urgent
Zápisník
Orator

An Herrn

Oberregierungsrat Dr. Wolf von Both

149
in Prag.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat,

^{ich} anliegend erlaube ich mir die Rechnung für einen Miniatur-
rahmen einzusenden. ^{schon} ^{schon} ^{schon}

Mit dem Ausdruck einer ausgezeichneten Hochachtung

^{schon}
ergebener

Prag, den 10. März 1944.

Cibulka

3. St.
gel.	13.3.44
gel.	13.3.44
abg.	14.3.44

Prag, den 13. März 1944.

MS

1./ An das
Ministeramt,
z.Hd von Herrn Küberlbeck
im Hause.

Betrifft: Uebersendung der Rechnung für Miniaturrahmen
und Stele

Bezug : Ihre Zuschrift vom 8. Februar ds. J.

Anlage: 1 / Rechnung für den Miniaturrahmen/

Beifolgend wird die Rechnung für den Miniatur-
rahmen vorgelegt. Wer die Stele angefertigt hat, konnte
hisher noch nicht festgestellt werden. Von dem Ergebnis
meiner Ermittlungen gebe ich Bescheid. *Kdo chovani kousala min. dko
byl porad zjisti. O uprachu m. dko vobrat' jidam zpravu.*

2./ An den
Herrn Direktor der Böhmischo-Mährischen
Landesgalerie
in Prag I.,
Valentinsgasse.

Betrifft: Stele für den Gipsabguss des Kopfes einer
gotischen Heiligen aus dem Besitze der Böhmischo-
Mährischen Landesgalerie *ziskom. z. min. galerie*

Bezug : Ihre Zuschrift vom 10. ds. M.

Das Ministeramt legt grössten Wert ~~da~~ auf die
Vorlage der Rechnung für die Stele, deren Entwurf seiner-
zeit von Herrn Dr. N o v o t n ý angefertigt worden ist.
Ich bitte um Bericht, ob die Stele von einem Ihrer Hand-
werker gearbeitet worden ist und gegebenenfalls um Vorlage
der Rechnung. *min. dko vobrat' jidam zpravu, a dano
pripade postlat' nict*

3./ Wvl. am 1.4.1944.
Kn

I.A.

h

Abteilung III
---III e 120-9/1944---

Prag, den 16. März 1944.

Sachbearbeiter: ORR. Dr. v. Both

- 1/. Auf umstehendes Schreiben der Böhmisch-Mährischen Landesgalerie in Prag ist zu setzen:

Urschriftlich

an das
Ministeramt,
z.Hd. von Herrn Kübelbeck

im Hause

im Nachgange zu meinem Schreiben vom 13.ds.M., III e-120-9/1944 übersandt.

2./ Z.d.A.
Kn

I.A.

3. Rst.	
gel. 16. 3. 44	} Kn
gel. 16. 3. 44	
abg. 16. 3. 44	

h

146a

Abschrift

Böhmisch-Mährische Landesgalerie
in P r a g

Prag, den 15. März 1944.

Zahl 400/44

Z.Z. III e 120-9/1944, vom 13.III.44.

An den

Herrn Staatsminister für Böhmen und Mähren.

In Beantwortung der angeführten Zuschrift beehrt sich die Direktion der Böhmisch-Mährischen Landesgalerie in Prag höflichst mitzuteilen, dass für die Verfertigung von 2 Konsolen /Stelen/ für den Herrn Deutschen Staatsminister seinerzeit K 1.850.- berechnet wurden und zwar für die grössere Konsole, die für den Gipsabguss des Oberkörpers des Heiligen Georgs bestimmt war, 1.300.- K, für die kleinere Konsole, die für den Gipsabguss einer gotischen Heiligen berechnet war, K 500.-. Beide Rechnungen wurden am 27. Mai 1943 beglichen.

Für die Böhmisch-Mährische
Landesgalerie in Prag:

gez.: Cibulka
Direktor der Falerie.

147

Herrn v.Both.

Indoreni
Die angeschlossenen Abzüge übersende ich mit der Bitte,
stern *stern* *stern* *stern* *stern* *stern* *stern* *stern* *stern* *stern*
sie sowohl auf Echtheit als auch auf Preishöhe begut-
achten zu lassen. Ich wäre dankbar, wenn ich beschleunigt
in den Besitz der erbetenen Unterlagen gelangen könnte.
Edreil *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil* *Edreil*

[Handwritten signature]

1. "Christus aus dem" aus der
 "Zingfortälpassion" dat 1511, ~~unvollst.~~
 (Medel 134²):
 "sehr schön und wenig feil" ohne Rahmen.
^{37/2} ~~Handwritten~~
 Kopie Abdruck der Originalplatte
 50-100 m
 mittelgut

2. "Fufswaschung" aus der
 kleinen Holztafelpassion, ~~unvollst. und dat.~~
 (Medel 134):
 "bester Auszug der Zeit" a)
 Kopie, ~~unvollst.~~ Abdruck von der alten Platte
 Original, aber so gut wie verlor. 10-20 m

3. "Fufswaschung Christi" aus der
 kleinen Holztafelpassion, ~~unvollst. und dat.~~
 (Medel 136):
 Kopie ^{d. 16. Halls} oder unvollst. handschrift 50-80 m

4. "Christus vor Pilatus" aus der
 kleinen ~~Hand~~ Holztafelpassion, ~~unvollst. und dat.~~
 (Medel 140):
Alters handschrift. 50 m

~~Joseph Medel, Jüdische Kaldäer, Wien 1932~~

Oberregierungsrat
Dr. v. B o t h

149
Prag, den 30. September 1944.

III/1 - V 5710/44

3. E.H.
per. 30.9.44
per. 30.9.44
abg. 2.10.44 } km

1./ An
Herrn Ministerialrat Dr. G i e s
im Hause.

Betrifft: 4 Blätter von Albrecht D ü r e r

Bezug : Ihre Zuschrift vom 27. ds. M., St. M. XII G -
371/43

Anlagen 4

Liste *bei* *doctoren Pausen & Grottel Wien*
Die Blätter sind von Dr. B u s c h von der
gute *Wienener Katalog*
Graphischen Sammlung an Hand des Dürerkatalogs von
Josef M e d e r , W i e n 1932, mit folgendem Er-
arbeiten *korrektur*

3. Rbl.
ent. 8. 11. 44
bet. 8. 11. 44
abg. 8. 11. 44

150
Prag, den 8. November 1944.

An
Herrn Dr. Friedrich Wolffhardt
in Grundlsee bei Bad Aussee.
Haus Grundlsee, Oberdonau.

Sehr geehrter Herr Wolffhardt/.

ber sende ich
Unterrichtung
Herrn Staats-
etr. die Auktion
ds. J.

Hitler /.

Victoria
Manchester
The Times



úspěšně se snaží o svou konci
vstoupit platitku s proshou, aby se
odvítá p. St. jezuitka, zde. c. Konig
ke mor. zemské galerii v této

posme mají být v